



Das „Interkulturelle Familien-Tischtennis-Turnier“ des RSV Braunschweig, veranstaltet an der Grundschule Klint, hatte einen glänzenden Zuspruch gefunden. 43 Kinder, Jugendliche und Eltern aus zehn Nationen waren am Start.

Foto: Helmut Walter

## Der RSV lebt Integration

### Tischtennis-Breitensportereignis an der Grundschule Klint

**43 Kinder, Jugendliche und Eltern aus zehn Nationen nahmen am „Interkulturellen Familien-Tischtennis-Turnier“ des RSV Braunschweig teil.**

Mit der Interkulturellen-Tischtennis-AG für Kinder und Eltern engagiert sich der RSV Braunschweig seit acht Jahren an der Grundschule Klint (GS) zum Thema „Integration“. Die Idee entstand im Rahmen einer schon lange bestehenden Tischtennis-AG für Kinder. Es zeigten immer wieder Eltern Interesse am Tischtennis, wenn sie ihre Kinder von der AG abholten. So kamen einige Eltern etwas früher und spielten in der AG zusammen mit Ihren und anderen Schülern der GS Klint. Angela Walter als Lehrerin an der Grundschule Klint und Vorstandsmitglied beim RSV griff diesen Wunsch auf Tischtennis auf und organisierte ein spezielles AG-Angebot für die Kinder und Eltern als „TT-Familien-AG“. Aufgrund des multikulturellen Bevölkerungsumfeldes der Schule kommen die Teilnehmer aus vielen unterschiedlichen Ländern.

Der RSV will die Menschen zusammenführen und bietet zum Beispiel im Rahmen des Jugendtrainings kostenfreies Schnuppertraining für die Kinder an, damit sie und ihre Eltern

das Vereinsleben kennenlernen können. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen, insbesondere auch deshalb, weil die Trainer Rücksicht auf die speziellen alltäglichen Umstände der Teilnehmer nehmen. Da gibt es z.B. auch einmal zeitliche Engpässe in der Familie, wenn die Eltern beruflich und aufgrund von nachmittäglichen Sprachkursen ihr Kind nicht regelmäßig zum Training kommen kann. Selbst eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht nötig.

Zum Ende jedes Schuljahres und beim Übergang in die weiterführende Schule entscheiden sich durchschnittlich 5-6 Grundschüler, aus der Tischtennis-AG der GS Klint Mitglied der Tischtennisabteilung des RSV Braunschweig zu werden. Sie werden je nach ihrem Können in einer Mannschaft gemeldet und spielen erfolgreich in Mannschafts-, Meisterschafts- und Ranglistenwettbewerben mit.

Dieses Projekt läuft unter „Integration durch Sport“ beim LSB Niedersachsen und wird vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und vom Landessportbund (LSB) unterstützt. Zum Abschluss des Schuljahres bildet der „Interkulturelle-Familien-Rundlaufcup“ den sportlichen Höhepunkt, bei dem die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern in sportlichen Wettkampf gegen andere Fa-

milien treten. Für das leibliche Wohl sorgt ein interkulturelles Buffet, zu dem jede Familie eine spezielle Köstlichkeit beisteuert, der RSV Braunschweig stellt Getränke und zusätzliche kulinarische Angebote.

Die Organisatoren und ehrenamtlichen Helfer des RSV Braunschweig geben den Familien beim sportlichen Wettkampf viele Gelegenheiten, ins Gespräch zu kommen: Zwischen dem Wettkampf und während der Buffetbesuche spricht man sich einfach an, in Deutsch, Englisch oder auch in gleicher Muttersprache. Man entdeckt, dass an dieser Schule ja noch jemand aus demselben Land stammt. Im Gespräch entstehen erste Verabredungen zwischen den Kindern und den Eltern, sich einfach mal außerhalb der Schule zu treffen. Beeindruckend ist der Umgang im Wettkampf miteinander, einfache Spielregeln werden im Vorfeld erklärt. Entstehen einmal Missverständnisse, werden diese von den Mannschaften am Tisch besprochen und geklärt, bzw. individuell angeglichen.

Sehr erfreut waren die Veranstalter des RSV Braunschweig darüber, dass in diesem Jahr zum ersten Mal auch eine Angehörige des Schulpersonals mit ihrer Familie beim „Interkulturellen Familien-Rundlaufcup“ teilnahm. Am Ende der

Veranstaltung nach der obligatorischen Siegerehrung kommt von den teilnehmenden Familien traditionell die Frage und Bitte, diese Veranstaltung auch am Ende des nächsten Schuljahres fortzusetzen.

Möglich wird diese Veranstaltung nur durch den FSJ-ler und die sechs ehrenamtlichen Helfer des RSV Braunschweig, die mit viel Engagement diese Veranstaltung vorbereiten, durchführen und nachbereiten. Einladungen und Veranstaltungsinfos werden erstellt, in der Schule ausgehängt und in den AGs verteilt, zusätzliche E-Mails an die Eltern mit der Einladung werden versendet. Kleine Präsente für die Siegerehrung werden organisiert. Fotos aus der Veranstaltung werden für die Schulhomepage und ein Tischtennismagazin gesichtet, Mannschaftsfotos werden für die Urkunde individuell in die Urkunde eingesetzt und an die Teilnehmer gemailt.

Den Tischtennisrundlauf kennen die Klint-Schüler von ihren Pausen-Aktivitäten an den Tischtennis-Tischen auf dem Schulhof und vom „RTC“, an dem die GS Klint mit den 3. und 4. Klassen schon traditionell jedes Jahr teilnimmt. Der RTC wird vom Tischtennisverband Niedersachsen jährlich als Schulwettbewerb ausgerichtet.

Helmut Walter